



# Pfarrei Einsiedeln

Katholisches Pfarramt Einsiedeln, Kloster, 8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 62 11, [www.pfarrei-einsiedeln.ch](http://www.pfarrei-einsiedeln.ch)

P. Basil Höfliger, Pfarrer, 055 418 62 10, [pfarrer@pfarrei-einsiedeln.ch](mailto:pfarrer@pfarrei-einsiedeln.ch)

P. Aaron Brunner, Vikar, 055 418 62 13, [p.aaron@pfarrei-einsiedeln.ch](mailto:p.aaron@pfarrei-einsiedeln.ch)

Franziska Keller, Religionspädagogin, 055 418 62 25 [franziska.keller@pfarrei-einsiedeln.ch](mailto:franziska.keller@pfarrei-einsiedeln.ch)

Steffen Michel, Diakon, 055 418 62 14, [steffen.michel@pfarrei-einsiedeln.ch](mailto:steffen.michel@pfarrei-einsiedeln.ch)

**Pfarreisekretariat,**

Franziska Berisha, Beatrice Birrer, Iris Duvoisin, 055 418 62 11, [sekretariat@pfarrei-einsiedeln.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-einsiedeln.ch)

P. Benedict Arpagaus, Pfarrvikar, 055 418 62 15, [p.benedict@kloster-einsiedeln.ch](mailto:p.benedict@kloster-einsiedeln.ch)

P. Gerhard Stoll, Pfarrvikar, 055 418 65 72, [p.gerhard@kloster-einsiedeln.ch](mailto:p.gerhard@kloster-einsiedeln.ch)

P. Rafael Schlumpf, Pfarrvikar, 055 418 65 52, [p.rafael@kloster-einsiedeln.ch](mailto:p.rafael@kloster-einsiedeln.ch)

Edgar Fuchs, Sakristan, 079 408 06 02, [edgar.fuchs@pfarrei-einsiedeln.ch](mailto:edgar.fuchs@pfarrei-einsiedeln.ch)

## Pfarrei Einsiedeln

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag

09.00 bis 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Dienstag bis Freitag

09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Dieses Pfarreiblatt gilt für zwei Wochen.

### Editorial

#### Zur Darstellung des Herrn oder Lichtmess



Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn. Vielen Gläubigen bis heute ist dieses Fest vertrauter unter dem Namen Lichtmess. Bis zur

Liturgiereform in den 1960er Jahren hiess das Fest Mariä Lichtmess und an diesem Tag endete die Weihnachtszeit offiziell. Da und dort werden heute noch Krippen und Christbäume bis zum 2. Februar belassen. In der Klosterkirche Einsiedeln sind es die beiden Tannenbäume vorne, nun zwar ohne Lichter und ohne Schmuck, die jedoch eine stille Erinnerung sind an die früher länger dauernde Weihnachtszeit, eine schlichte Mahnung, die Botschaft von Weihnachten im Alltag nicht allzu schnell zu vergessen. In Bannau lässt man die Krippe bis vor dem Meinradstag stehen, die Christbäume leuchten hingegen bis zu Lichtmess. In Trachslau, wenn die grosse Krippe und die Christbäume verschwunden sind, steht bis Lichtmess vor dem Altar eine schlichte Holzfigurengruppe, Maria, Josef und Jesuskind, und das Friedenslicht aus Bethlehem.

Es ist der 40. Tag nach Weihnachten. Gemäss biblischer Überlieferung brachten Maria und Josef das Jesuskind nach jüdischer Tradition in den Tempel, um Gott zu danken und das Kind Gott, dem Herrn zu weihen. Auch wenn seit der Liturgiereform die Weihnachtszeit mit dem Fest der Taufe Jesu schliesst (Sonntag nach Epiphanie/Drei Könige), ist das

Fest der Darstellung des Herrn nach wie vor ein weihnachtliches Fest, als ob wir vergessliche Menschen wieder daran erinnert werden sollen, was eigentlich an Weihnachten geschah. Wir erinnern uns? Da waren doch die Engelchöre, die da jubelten und sangen: «Gott ist mit uns!» So sehr ist Gott mit uns, dass er selbst Mensch wird und für uns bis zum Äussersten gehen wird, bis ans Kreuz. Am Kreuz, im Erleiden des Todes wird er, der Sohn Gottes, gar den Tod, unseren Tod in neues Leben verwandeln. Der Prophet Simeon und die Prophetin Hannah begegnen der Heiligen Familie und sind voller Freude, denn sie wissen, dass in diesem Jesuskinde das Heil der Menschen, das Licht der Welt erschienen ist und Gott die Menschen nicht vergessen hat; wie auch, da er doch selbst Mensch wird!

Vom Propheten Simeon kommen bei der Begegnung die Worte:

«Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden sterben. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herr-

lichkeit für dein Volk Israel» (Lk 2, 29-32). Diese Worte werden im Rahmen des kirchlichen Nachtgebetes (Komplet) auch im Kloster Einsiedeln allabendlich gesungen.

Traditionsgemäss werden in der Kirche an diesem Festtag Kerzen gesegnet. Kerzen stehen für Licht, Wärme und Feierlichkeit. In einem ostkirchlichen Gesang heisst es wunderschön: Du Licht vom Lichte, Du Antlitz des ewigen Gottes, des himmlischen Vaters, Dein Licht leuchtet uns, Jesus Christus. Ich bete diese Worte manchmal als Meditation und füge dann weitere Begriffe ein. Zum Beispiel: «... Deine Liebe leuchtet uns», «Dein Frieden leuchtet uns», «Deine Weisheit leuchtet uns» oder «Dein Leben leuchtet uns». Ganz beliebig kann ich hier Worte einfügen, die mich je nach Situation stärken und aufrichten. Früher war der 2. Februar als Marienfest gedacht. Dies greife ich auf, indem ich die Meditation schliesse mit einem ebenfalls aus der Ostkirche stammenden Gesang, den ich allerdings in leicht abgeänderter Form in eigene Worte fasse: Geehrter bist du als die Cherubim, und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, in Liebe (im Glauben, im Vertrauen...) hast du das göttliche Wort empfangen und geboren; du wahrhaft Gottesgebälerin, sei hoch gepriesen.

Danken wir Gott, dass ER ohne Wenn und Aber JA zu uns Menschen sagt, und dieses liebevolle JA in Jesus inkarniert ist, mitten unter uns wohnt und immer und überall mit uns ist! Danken wir Maria, dass sie JA gesagt hat zum Anruf Gottes! Danken wir Josef, der im Hintergrund bescheiden JA gesagt hat zum Wirken Gottes, das jegliches Verstehen übersteigt. Dank sei Gott!



Maria Lichtmess, Abschluss des weihnachtlichen Festkreises

Bild: zVg

P. Benedict Arpagaus

## Pfarreigottesdienste

JK = Jugendkirche, KK = Klosterkirche,  
GK = Gnadenkapelle, UK = Unterkirche,  
MK = Magdalenakapelle, OR = Oratorium,  
SJBZ = Jugend- und Bildungszentrum,  
AHL = Kapelle Altersheim Langrüti,  
AHG = Kapelle Altersheim Gerbe,  
JO = St. Josefskapelle, EK = Etzelkapelle



### Samstag, 1. Februar

07.30 Hl. Messe JK  
17.30 Pfarreigottesdienst  
Stiftmesse für Josef und Rosa Knüsel-  
Rief, Mythenstr. 25 KK  
19.00 Hl. Messe im «Raum der Stille» des  
Spitals

### Sonntag, 2. Februar

*Darstellung des Herrn, Lichtmess, Fest*  
10.00 Pfarreigottesdienst mit Chilekafi  
Stiftmesse für Hansruedi Kälin-Wib-  
mer, Albegg 2; für Anton Oechslin-  
Marty, Birchli 3  
Gedächtnis für Manfred Nepple-  
Scheffold, Gerbestr. 2a; für Hans  
und Blanka Previdoli, Brig-Glis;  
für André Previdoli, Brig-Glis JK  
13.30 Rosenkranz JO

### Montag, 3. Februar

19.00 Hl. Messe, anschliessend Anbetung bis  
20.45 Uhr JK

### Dienstag, 4. Februar

10.00 Hl. Messe, gestiftet für Rosa und Louis  
Kuriger-Füchslin, Fabrikstr. 5 AHL

### Donnerstag, 6. Februar

*Hl. Paul Miki und Gefährten*  
19.00 Hl. Messe JK

### Freitag, 7. Februar

10.00 Hl. Messe AHG

### Samstag, 8. Februar

07.30 Hl. Messe JK  
17.30 Pfarreigottesdienst  
Stiftmesse für Marie Auf der Maur-  
Hensler, Nordstr. 7 KK

### Sonntag, 9. Februar

*5. Sonntag im Jahreskreis*  
10.00 Pfarreigottesdienst  
Dreissigster für Theres Schuler-

Steinauer, Kornhausstr. 9  
Jahrzeit für Hans Lienert-Keller,  
Alterszentrum Gerbe, früher  
Schmiedenstr. 29, «Palme»  
Gedächtnis für Beatrice Hähni-Mül-  
ler, Ennenda JK  
13.30 Rosenkranz JO

### Montag, 10. Februar

19.00 Hl. Messe, anschliessend Anbetung bis  
20.45 Uhr JK

### Dienstag, 11. Februar

10.00 Hl. Messe, gestiftet für Marta Birchler-  
Schmid, Altersheim Langrüti AHL

### Donnerstag, 13. Februar

19.00 Hl. Messe JK

### Freitag, 14. Februar

*Hl. Cyrill und Hl. Methodius, Fest*  
10.00 Hl. Messe AHG

### Samstag, 15. Februar

07.30 Hl. Messe, gestiftet für Ida Soldo-  
Meienberg, Gerbestr. 1 JK  
17.30 Pfarreigottesdienst  
Stiftmesse für Emil Steinauer-Küng,  
Spitalstr. 20 KK

## Taufen

jeweils am 2. und 3. Sonntag im Monat

### Sonntag, 9. Februar

11.30 Taufe von Neo und Lenny Schmid,  
Söhne von Nadja und Bernhard  
Schmid-Lang, Amselweg 15, Bennau JK



## Kloster Gottesdienste

055 418 61 11

### Sonn- und Feiertage

07.15 Laudes im *Oberen Chor*  
08.00 Messfeier GK  
09.30 Konventamt KK  
11.00 Pilgertagesdienst KK  
16.30 Vesper/Salve Regina KK  
17.30 Messfeier GK  
18.10 Rosenkranz GK  
20.00 Komplet KK

### Werktage

06.15 Messfeier GK  
07.15 Laudes im *Oberen Chor*  
09.30 Messfeier GK

11.15 Konventamt KK  
12.05 Mittagsgebet im *Unteren Chor*  
16.30 Vesper/Salve Regina KK  
17.30 Messfeier GK  
18.05 Rosenkranz GK

### Sonntag, 2. Februar

*Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess*  
09.30 Feierliches Konventamt mit  
Kerzenweihe KK  
17.30 Eucharistiefeier GK  
anschl. Blasiussegen

### Montag, 3. Februar

*Gedenktage des hl. Blasius*  
In allen Gottesdiensten wird der  
Blasiussegen erteilt sowie um  
15.00 und 17.15 Uhr GK  
11.15 Konventamt

### Freitag, 7. Februar

*Herz-Jesu-Freitag*  
20.00 Feierliche Herz-Jesu-Komplet KK

### Sonntag, 9. Februar

*Agatha-Betsontag zur Abwendung von  
Feuersgefahr*  
09.30 Konventamt KK  
16.30 Feierliche Vesper mit  
Eucharistische Aussetzung und  
Prozession KK

### Donnerstag, 13. Februar

*Einsiedler Gebetstag für geistliche Berufe*  
16.00 Andacht mit eucharistischem Segen  
UK



## Frauenkloster Au

055 412 23 28

### Samstag, 1. Februar

07.30 Konventmesse  
16.00 Vesper

### Sonntag, 2. Februar

*Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess, Fest*  
09.00 Eucharistiefeier, Kerzensignung,  
anschliessend wird der  
Blasiussegen erteilt.  
14.30 Rosenkranzgebet  
16.00 Eucharistische Aussetzung, Vesper  
17.00 Segenslied

### Montag, 3. Februar

*Hl. Blasius*  
07.30 Konventmesse, Blasiussegen  
16.00 Vesper

## Dienstag, Donnerstag, Samstag

07.30 Konventmesse  
16.00 Vesper

## Mittwoch, 5. Februar

Hl. Agatha

07.30 Konventmesse, Brotsegnung,  
Eucharistische Aussetzung  
14.30 Rosenkranzgebet um Abwendung von  
Feuersgefahr  
16.00 Vesper  
17.00 Segenslied

## Freitag, 7. Februar

Herz-Jesu-Freitag

07.30 Konventmesse  
16.00 Eucharistische Aussetzung, Vesper

## Sonntag, 9. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier  
14.30 Rosenkranzgebet  
16.00 Eucharistische Aussetzung, Vesper  
17.00 Segenslied

## Montag, 10. Februar

Hl. Scholastika, Schwester des hl. Benedikt,  
Hochfest, Klosterfeiertag

09.00 Festliche Eucharistiefeier  
14.30 Rosenkranzgebet  
16.00 Eucharistische Aussetzung, Vesper  
17.00 Segenslied

## Dienstag bis Freitag

07.30 Konventmesse  
16.00 Vesper

## Pfarrleben

### Kollekten

#### Samstag/Sonntag, 1./2. Februar

Für den «Caritasfonds der Urschweiz». Gläubige aus der ganzen Urschweiz leisten dazu ihren Beitrag. Das Geld wird für Menschen eingesetzt, die sich hilfeschend an die Kirche in unserer Region wenden.

Verglichen mit Krisengebieten leben wir in der Schweiz in einem Wohlfahrtsstaat. Trotzdem können auch bei uns Einzelpersonen oder ganze Familien in Notlagen geraten, die sie schwer belasten. Ein Unterstützungsbeitrag vonseiten der Kirche setzt dann ein Zeichen, dass sie mit ihrer Not nicht allein gelassen werden.

#### Samstag/Sonntag, 8./9. Februar

Für die Philipp Neri Stiftung. Die Schweiz ist ein Land mit traditionsreichen Circusbetrieben, wunderschönen Märkten und vielen «Chilbis» oder Messen. Damit dies so bleibt, brauchen wir die Circusleute, die

Schausteller und Markthändler, welche diese Tradition aufrechterhalten und ermöglichen. Das Geschäft im Circus, auf den Chilbiplätzen und auch auf den Märkten ist schwerer geworden und viele Betriebe – und damit auch die Menschen – kämpfen um ihre Existenz. Genau für diese Fälle gibt es die Philipp Neri Stiftung. Sie hilft schnell, unbürokratisch und ist für die Menschen da. Ebenfalls ermöglicht die Stiftung die Arbeit des Seelsorgers.

### Jassnachmittag im Altersheim Gerbe

Am Dienstag, 4. Februar, von 14 – 17 Uhr, findet ein geselliger Jassnachmittag für alle Frauen und Männer im Altersheim Gerbe statt, organisiert durch den Frauenverein Einsiedeln. Die Frauen servieren Getränke, Desserts oder Zvieri und jassen auch mit, damit es an allen Tischen aufgeht. Schauen Sie ungeniert herein, auch neue Gesichter sind willkommen.

### Strickstübli

Am Dienstag, 4. Februar, findet das nächste Strickstübli der KAB statt. In den Pfarrräumen des Kultur- und Kongresszentrums Zwei Raben erwartet die Teilnehmer von 14 – 17 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Stricken, Häkeln oder einer anderen Handarbeit. Wer Lust hat, ist eingeladen, den Verein «Troschtbärli» mit einer Handarbeit zu unterstützen. Der Verein verteilt gestrickte, gehäkelte und genähte «Tröster-

li» an Kinder in Spitälern und in Ambulanzfahrzeugen. Mehr unter [www.troschtbaerli.ch](http://www.troschtbaerli.ch). Eine kleine Auswahl an Wolle und Garn sowie Anregungen gibt es im Strickstübli. Alle sind herzlich willkommen.

### Kafi Wullechnäuel

Zum Stricken, Häkeln, Basteln etc. trifft sich der Frauenverein Einsiedeln und die reformierte Frauengruppe am Mittwoch, 5. Februar, zu einem gemütlichen Abend für alle interessierten Frauen. Handarbeitsmaterial bitte selber mitnehmen, Getränke sind vorhanden. Ab 19.30 Uhr im Mythenraum des reformierten Kirchgemeindehaus, Spitalstrasse 9.

### Chinderfir

Die ökumenische Feier findet am Mittwoch, 5. Februar, um 9.30 Uhr für kleine Kinder mit ihren Eltern in der reformierten Kirche zum Thema «glücklich sein» statt. Kinder aus allen Konfessionen sind herzlich willkommen. Nachher sitzen wir zusammen bei Sirup, Kaffee und etwas Feinem.

### Frauezmorge

Zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Gipfeli/Brötli trifft sich der Frauenverein Einsiedeln und die reformierte Frauengruppe am Donnerstag, 13. Februar, ab 9 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Spitalstrasse 9. Auch Kinder sind herzlich willkommen, Spielsachen sind vorhanden.

## «De gschänkti Tag i de Chloustergarage» – für uns mit uns

Es gibt viele Veränderungen auf unserer Welt, technische Fortschritte, medizinische Erkenntnisse, zusätzliche Kompetenzen in unseren Lehrplänen ...

Angenommen, es gäbe eine ganz verrückte Erneuerung: Stellen Sie sich vor, wir bekommen eine **25. Stunde pro Tag geschenkt**. Weil viele Menschen klagen, dass ihnen die Tage einfach zu kurz sind und die Zeit davonläuft. Wie würden wir diese zusätzliche Stunde nutzen? Mit Arbeit, Schlaf, Essen, Beziehungen pflegen, Freizeit und Sport, für sich selbst?

In diesem Jahr wird uns tatsächlich ein ganzer Tag geschenkt – 24 volle zusätzliche Stunden, da wir ein Schaltjahr haben. Und durch die wunderbare Fügung bekommen wir dieses Geschenk ausgerechnet an einem Samstag, an einem für viele Menschen arbeitsfreien Tag. Es trifft sich auch gut als Auftakt zur Fastenzeit, die nach der farnefrohen, lustigen und schönen Fasnacht beginnt. Aus diesem Grund möchten wir von der Pfarrei Einsiedeln diesen Tag feiern.



«En gschänkte Tag»

Bild: zVg

Wer sich gerne in irgendeiner Form beim «**geschänkte Tag i de Chloustergarage**» mitengagieren möchte (Auf- oder Abbau, Deko, Service, Kuchenbacken, etc.), darf sich gerne melden bei [✉ franziska.keller@pfarrei-einsiedeln.ch](mailto:franziska.keller@pfarrei-einsiedeln.ch) oder ☎ 079 864 44 54. Ansonsten markieren Sie sich den Samstag, 29. Februar, in der Agenda. An diesem Tag werden wir nicht arbeiten, sondern uns Zeit schenken – für die Begegnung und das Gespräch.

Franziska Keller

## Fondue-Plausch

Der Frauenverein Einsiedeln trifft sich am *Mittwoch, 12. Februar*, zum gemütlichen Fondue im Restaurant Buoffenalp, Oberiberg. Nach Aufteilung in Privatautos und Fahrt ins Oberiberg schnallen wir in der Talstation Laucherin die Schneeschuhe an oder packen unsere Schlitten und laufen gemütlich zum Rest. Buoffenalp. Nach einem Marsch von etwa 35 Minuten verwöhnt uns das Buoffenalp-Team mit einem feinen Fondue und Salat.

Besammlung beim Güterschuppen/Bahnhof Einsiedeln, Abfahrt ist um 18 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Kosten für Fondue Fr. 22.00, mit Salat Fr. 26.50. Bitte bei Anmeldung angeben, ob mit oder ohne Salat. Getränke gehen ebenfalls auf eigene Kosten.

Anmeldungen bis am Freitag, 7. Februar, bei Lisa von Burg unter ☎ 078 697 14 08 oder

✉ anmeldung@frauenverein-einsiedeln.ch

## Fasten im Alltag

Zu biblischen und anderen Zeiten haben die Menschen aus verschiedenen Gründen gefastet. Eine Woche ganzheitliches Fasten tut dem Körper gut. Es ist auch ein Weg, um sich selbst und die eigenen Bedürfnisse neu zu entdecken. Die Pfarrei Einsiedeln bietet wieder eine einfach begleitete Fastenwoche an. Diese findet statt vom *Dienstag, 24. März, bis am Dienstag, 31. März*. Interessierte Frauen und Männer erhalten Auskunft über Fragen zum Fasten bei Marie-Theres Iten, ☎ 055 412 35 56 und Lisbeth Studhalter, ☎ 055 412 31 33.

Anmeldung bis Donnerstag, 12. März, beim Sekretariat des Pfarramtes, ☎ 055 418 62 11.

## Generalversammlung KAB

Unsere 110. Generalversammlung findet am *Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr* im Alters- und Pflegezentrum Gerbe statt. Vor der Versammlung wird ein Imbiss serviert. Anträge von Mitgliedern sind bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung an die Präsidentin zu richten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist notwendig bis Freitag 21. Februar an Emmy Ruhstaller, ☎ 055 412 16 42 oder an Monika Tschümperlin, ✉ mo-t@bluewin.ch. Falls Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, sagen Sie das bitte bei der Anmeldung. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

## Gelungenes 72h-Projekt

Am Freitagabend, 17. Januar, traf sich der Blauring Einsiedeln im Dorfzentrum und kochten gemeinsam Spaghetti. Später, als alle sich satt gegessen hatten, brachen die Leiterinnen und Kinder in fünf Gruppen

auf. Gemeinsam wanderten wir in den zuge teilten Gruppen durch Einsiedeln. Sie hatten vorgegebene Routen, welche absolviert werden mussten. Nebenbei bekamen wir Aufgaben, welche ausgeführt werden mussten.

Unsere Nacht verbrachten wir in der Zivilschutzanlage Furren. Der Tag startete mit einem gemeinsamen Brunch. Weiter ging es, als alle Teilnehmer in drei Gruppen eingeteilt waren. Wir gingen los, um Abfall zu sammeln. Während dem Abfallsammeln bekamen wir wiederum Aufgaben, welche wir lösen mussten. Am Nachmittag statteten wir dem Altersheim Langrüti einen Besuch ab. Insgesamt war es ein sehr schönes und spannendes Projekt.

## Lobpreisgruppe Startup

Wir, eine kleine Gruppe Jugendlicher aus Einsiedeln und Umgebung, sind inspiriert vom Adoray Schwyz und möchten für die Region Einsiedeln auch Lobpreisabende organisieren. Dazu suchen wir nach jungen engagierten Leuten, die bereit wären, mitzuwirken bei der musikalischen Gestaltung von Lobpreisabenden und/oder bei der Dekoration, Technik usw.

### Was ist Adoray?

Adoray ist eine katholische Bewegung jugendlicher Menschen, deren Ziel es ist, durch Anbetung (adore) und Lobpreis (pray) die persönliche Beziehung zu Christus zu entdecken und zu pflegen. Weitere Infos findest du auf adoray.ch.

### Kontakt

Diakon Steffen Michel:

✉ steffen.michel@pfarrei-einsiedeln.ch oder ☎ 077 532 53 67

Regula Fischer:

✉ fischer\_regula@hotmail.com oder ☎ 079 896 48 87



Eindruck von Adoray Schwyz

Bild: zVg

## Pfarreigottesdienste Viertel



Egg



Euthal



Willerzell

Steffen Michel, Diakon, 055 418 62 14; P. Rafael Schlumpf, mitarbeitender Priester, 055 418 65 52

### Egg: St. Johannes der Täufer

Ansprechperson und Sakristanin:

Hildegard Dermont, 055 412 24 42

### Euthal: Sieben Schmerzen Mariens

Ansprechperson: Rösy Kälin-Kälin, 055 412 64 89

Sakristan: Toni Ochsner, 055 412 38 35

### Willerzell: St. Josef

Ansprechperson und Sakristanin:

Rita Schönbächler, 055 412 35 72

«Jesus tauft uns mit dem Heiligen Geist!»

### Sonntag, 2. Februar

*Maria Lichtmess*

10.00 Pfarreigottesdienst in **Egg** mit Kerzenweihe und Blasiussegen Eröffnung des Erstkommunionweges 2020 und Taufenerneuerung Stiftmesse für Meinrad und Agatha Lacher-Reichmuth u. Sohn Josef, Waldweg; für Frieda Reichmuth-Sommerhalter, Obereg; für Anni Landolt, Etsel Gedächtnis für Martin Reichmuth-Sommerhalter, Obereg; für Pius Reichmuth-Reichmuth, Obereg; für Luise Reichmuth-Bisig, Grund-Obereg; für Karl Kälin-Birchler, Eggerstr. 18; für Anna Bachmann-Kälin, Kanada; für Josef und Margrith Birchler-Birchler, Hinterhorben

Kollekte für den Caritasfonds Urschweiz.

### Donnerstag, 6. Februar

13.30 Schulgottesdienst in **Willerzell** für die 2./3. u. 5. Klasse, auch Erwachsene sind herzlich eingeladen. Es wird der Blasiussegen gespendet.

### Freitag, 7. Februar

*Herz-Jesu-Freitag*

19.30 Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten und Segnung von Agathabrot in **Euthal** Stiftmesse für Anna und Maurus Marty-Fässler, Chilähus Gedächtnis für Verena Kiefer-Schönenberger, Altersheim Langrüti, früher Euthal; für Marie Betschart-Meier, Halden 7

Kollekte für die Frauengemeinschaft Euthal.

## Freitag, 7. Februar

### Herz-Jesu-Freitag

09.00 Hl. Messe in **Egg**  
19.00 Hl. Messe in **Willerzell**,  
mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Willerzell. Im Anschluss findet die Generalversammlung der Frauengemeinschaft statt. Neumitglieder sind herzlich willkommen!

## Sonntag, 9. Februar

### 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Pfarreigottesdienst in **Euthal**,  
mit Eröffnung des gemeinsamen  
Weisssonntagswegs mit Tauferneuerung  
unserer Erstkommunikationskinder.  
Stiftmesse für Jakob Tschümperlin-  
Horath  
Gedächtnis für Elisabeth und Alois  
Marty-Beeler, Alpthal; für Agnes  
Schatt, Rütistr. 15; für Hedy und  
Alois Kälin-Schönbächler, Ober-  
euthalerstr. 14  
Kollekte für die Philipp Neri Stiftung.

## Donnerstag, 13. Februar

19.00 Generalversammlung des  
Cäcilienvereins im Bäsebeizli in **Euthal**

## Freitag, 14. Februar

### Hl. Cyrill und hl. Methodius

09.00 Hl. Messe in **Egg**  
13.30 Eucharistiefeier in **Euthal**  
für die 6. Schulklasse, auch  
Erwachsene sind herzlich eingeladen

## Pfarreigottesdienste Viertel



**Bannau**



**Gross**



**Trachslau**

P. Benedict Arpagaus, Pfarrer, 055 418 62 15

### Bannau: St. Sebastian

**Ansprechperson:** Sissy Graf, 055 422 05 47 und  
Bruno Blattmann, 055 412 76 26  
**Sakristanin:** Sissy Graf, 055 422 05 47

### Trachslau: St. Stephan

**Ansprechperson und Sakristanin:**  
Vreny Fuchs, 055 412 21 28

### Gross: St. Johannes Nepomuk

**Ansprechperson und Sakristanin:**  
Elisabeth Burkard, 055 412 37 12

## Sonntag, 2. Februar

### Darstellung des Herrn (Lichtmess), Fest

10.00 Pfarreigottesdienst in **Bannau**

Eröffnung des Erstkommunionweges  
2020 und Tauferneuerung  
Stiftmesse für Louis Kälin-  
Zehnder, Haltli; für Franz und  
Hedwig Schädler-Kälin,  
Langrütistr. 72, Einsiedeln, früher  
Hartmannsegg; für Josef und  
Theresia Grätzer-Zehnder,  
Moosstr. 24  
Gedächtnis für Leo Späni-Kälin,  
Untere Moosstr. 3  
Im Anschluss an den Gottesdienst  
werden mitgebrachte Kerzen  
gesegnet.  
Kollekte für den Caritasfonds Urschweiz.  
Anschliessend Sonntagskaffee im  
«üsä Lädäli-Träff»

## Montag, 3. Februar

### Hl. Blasius

08.15 Eucharistiefeier mit Blasius-Segen für  
die 5. und 6. Schulklasse und  
Erwachsene in **Trachslau**

## Dienstag, 4. Februar

09.15 Hl. Messe in **Gross**

## Donnerstag, 6. Februar

### Hl. Paul Miki und Gefährten, Gedenktag

09.15 Hl. Messe in **Bennau**

## Samstag, 8. Februar

18.00 Ministrantenabend der Bennauer,  
Trachslauer und Grosser Ministranten-  
schar in der Alten Mühle des Klosters  
Einsiedeln.

## Sonntag, 9. Februar

### 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Pfarreigottesdienst in **Trachslau**  
Eröffnung des Erstkommunionweges  
2020 und Tauferneuerung.  
Dreissigster für Josef Maier, Gerbe  
Im Anschluss an den Gottesdienst  
werden mitgebrachte Kerzen  
gesegnet.  
Kollekte für den Blauring.

## Dienstag, 11. Februar

### U.L.F. von Lourdes, Gedächtnis

09.15 Hl. Messe in **Gross**

## Mittwoch, 12. Februar

10.30 Schulgottesdienst der 5. Klasse in  
**Gross**

## Donnerstag, 13. Februar

09.15 Hl. Messe in **Bennau**

## Taufen

### Sonntag, 9. Februar

11.15 Taufe von Elias Zeugin, Sohn von  
Jolanda und Fabian Zeugin-Schädler,  
Alpthalerstr. 8, **Trachslau**

## Pfarreleben

### Seniorenjassen in Bennau

*Donnerstag 6. Februar, 13.30 bis ca. 17 Uhr,*  
Seniorenjassen im Restaurant Berghof, or-  
ganisiert von der Ortsvertretung Pro Senecute.

### Treffpunkt im «üsä Lädäli-Träff»

Jeden Mittwoch im «üsä Lädäli-Träff» von  
13.30 bis 17 Uhr: jassä, gsprächlä, Kafi trin-  
kä etc.

Familiengottesdienst- und Helferteam. Fahr-  
dienst möglich, Anfragen bei Alois Uhr, ☎ 079  
344 29 16.

### Mittagstisch in Bennau

Jeweils von Montag bis Freitag findet der  
Mittagstisch im «üsä Lädäli-Träff» von  
11.30 bis 13.30 Uhr statt, ausser während  
der Schulferien und an Feiertagen.

Anmeldung am Vorabend bis 17 Uhr erwünscht  
unter 🌐 [www.mittagstisch-bennau.ch](http://www.mittagstisch-bennau.ch) oder bei  
Monika Gisler, ☎ 079 763 21 23.

### Mittagstisch in Trachslau

Der nächste Mittagstisch der Pro Senecute  
findet am *Freitag, 14. Februar, um 11.30  
Uhr* im kht-kafi statt.

Anmeldung bis 11. Februar bei Bea Bisig, Ortsver-  
treterin Pro Senecute, ☎ 055 412 39 45, oder  
✉ [bea.bisig@hispeed.ch](mailto:bea.bisig@hispeed.ch). Fahrdienst möglich.

### Kerzensegnung in der Klosterkirche

Kerzensegnung in der Klosterkirche am  
*Sonntag, 2. Februar*, im Konventamt um  
9.30 Uhr. Kerzen können bei der Gnaden-  
kapelle hingelegt werden.

### Blasiussegen in der Klosterkirche

Am *Montag, 3. Februar*, um 15 Uhr und  
um 17.15 Uhr.

Wer einen Hausbesuch wünscht für Seg-  
nungen oder Gespräche, für die Spendung  
der Krankensalbung oder der Heiligen  
Kommunion, darf sich gerne bei P. Bene-  
dict melden unter ☎ 055 418 62 15.

### Redaktionsschluss für Mitteilungen

ins Pfarreiblatt Nr. 5/2020

(15. – 28. Februar):

Sonntag, 2. Februar 2020

# Hilfe in Not

## Armut auch in der Ausserschwyz – Die kirchliche Diakoniestelle Ausserschwyz

Seit zwei Jahren nun gibt es die kirchliche Sozialberatung «Diakonie Ausserschwyz». Die grosse Nachfrage hat alle Erwartungen übertroffen. Die Zahlen sprechen für sich: bis heute haben 163 Menschen in Not, die meisten aus der Ausserschwyz, ein oder mehrere Male an unsere Türe geklopft.

Diese Not zeigt sich in der Beratung in vielerlei Gestalt.

Sie reicht von Arbeitslosigkeit über häusliche Gewalt bis zur Suchtthematik. Finanzielle Probleme stehen oft im Vordergrund. Im Alltag bleibt die Armut meist versteckt. Das hat mit Ängsten und Schamgefühl zu tun. In den Sorgen unserer Hilfesuchenden zeigt die Armut ungeschminkt ihr Gesicht. Da ist die alleinerziehende Mutter, die, im Stundenlohn angestellt, mal mehr und mal weniger im Portemonnaie hat. Ein unabdingbarer Zahnarztbesuch reiss ein grosses Loch in ihr Budget. Oder da ist der Familienvater, der sich nach einem Schicksalsschlag psychisch nicht mehr erholt und dabei seine Arbeit und seine Würde verloren hat.

Vielleicht fragen Sie sich, ob für solche Fälle nicht das Sozialamt zuständig wäre - ja und nein. Untersuchungen zeigen, dass jede vierte Person, die Anspruch auf Sozialhilfe hätte, aus den erwähnten Gründen gar nicht aufs Sozialamt geht. Unsere niederschwellige Anlaufstelle dagegen wird in solchen Fällen eher aufgesucht und wir können gemeinsam Wege aus der Not suchen. Manchmal helfen schon ein offenes Ohr und ein offenes Herz. Zum Alltag der Arbeit auf der Beratungsstelle gehört natürlich auch das Einreichen von Gesuchen an Stiftungen, eine finanzielle Überbrückung, das Erstellen von Budgets oder Tipps, wie zusätzlich Geld gespart werden kann.

Eine besondere Stärke und Chance unserer Fachstelle liegt darin, dass wir ein breites Netzwerk unterhalten und einsetzen können. So arbeiten wir mit den einzelnen Pfarreien ebenso eng zusammen wie mit dem Kloster, den Sozialzentren der Gemeinden, dem Kompetenzzentrum für Integration, der Pro Senectute, der Opferhilfe, der Schuldenberatung und vielen mehr.

Not zu wenden ist seit jeher zentrales Gebot der christlichen Nächstenliebe. Das gehört zum Kernauftrag der Kirche. Wir sind froh, in diesem Sinne diakonisch handeln zu dürfen und für Menschen in existenzieller Bedrängnis da zu sein. Dies können wir nur dank der Bereitschaft vieler Pfarreien in der Ausserschwyz, die unsere Arbeit substanziell unterstützen.



Quelle: pixabay, Andrew Khoroshavin

Effi Spielmann, Stellenleiterin



«Diakonie Ausserschwyz» Kirchliche Sozialberatung  
Schindellegistrasse 1, 8808 Pfäffikon  
079 403 14 80  
info@kirchliche-sozialberatung.ch  
www.kirchliche-sozialberatung.ch